

Werbeoffensive: Über 200 Partner haben sich angeschlossen – Frankofone auch angesprochen „Ostbelgien“ als offene Standortmarke

Die Standortmarke „Ostbelgien“ zählte Mitte Mai über 200 Partner. Diese Zahl hat Ministerpräsident Oliver Paasch (ProDG) jetzt nach einer schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Michael Balter (Vivant) genannt. „Mehr als die Hälfte davon sind ostbelgische Unternehmen. Hinzu kommen 54 Vereine, Organisationen und Verbände sowie 40 öffentliche Einrichtungen und Dienstleister. Alle neun deutschsprachigen Gemeinden haben sich dem gemeinsamen Standortmarketing angeschlossen“, so Paasch. Balter hatte sich in seiner schriftlichen Frage explizit zur Einbe-

ziehung der frankofonen Randgemeinden in die Standortmarke erkundigt, die die Vivant-Fraktion als möglichen Mehrwert für die Deutschsprachige Gemeinschaft bezeichnete.

Der Ministerpräsident antwortete ausweichend und verwies lediglich darauf, dass von den aktuell 110 Partnerbetrieben einige ihren Betriebssitz außerhalb der DG hätten, so zum Beispiel mehrere „Made-in-Ostbelgien“-Produzenten oder produzierende Betriebe im gemeindeübergreifenden Gewerbegebiet Eastbelgium Park. „Sie alle nutzen die Marke, um gemeinsam mehr Wer-

be kräftigt mit typisch ostbelgischen Produkten, Kompetenzen und Geschäftsideen zu erreichen. Denn ein geschlossenes Auftreten steigert die Bekanntheit der Region und hilft, regionale Waren und Dienstleistungen zu bewerben und Fachkräfte anzuziehen“, so Paasch.

Im Bereich der Markenimplementierung hätten seit dem Startschuss der Standortmarke im März 2017 zahlreiche Gespräche mit potenziellen Markenpartnern stattgefunden, um die Markenstrategie und Nutzungsmöglichkeiten vorzustellen. Die Marke Ostbelgien sei bewusst als of-

fene Marke konzipiert worden, der sich Akteure aus den deutschsprachigen und frankofonen Gemeinden anschließen können, insofern sie sich mit den Markenwerten identifizieren. „Ostbelgien ist geprägt durch seine Grenzlage, öffnet sich zu allen Seiten und verbindet über Grenzen hinweg. Diese zentrale Markenbotschaft gilt es, im Rahmen des Standortmarketings zu kommunizieren und zu leben, um den Standort Ostbelgien für Fach- und Führungskräfte, Unternehmen und Familien interessant zu machen“, fügte der Regierungschef hinzu. (sc)

Vatertags-Angebot
-40% AUF DIE GESAMTE KOLLEKTION
vom 2. - 10. Juni
CRICKET & CO
Bergstraße 38 · 4700 Eupen · 087/74 28 77

Behörden: „Tag der offenen Türen“ in Eupen Blick hinter die Kulissen

An diesem Sonntag (3. Juni) sind alle Ostbelgier von 10 bis 17 Uhr zu einer Entdeckungsreise durch Parlament, Regierung, Ministerium, Justizhaus, Kloster Heideberg, Medienzentrum und BRP eingeladen. Ein Überblick des Angebots:

● **Parlament:** Es besteht die Gelegenheit, sich mit den Abgeordneten auszutauschen und den Parlamentspräsidenten oder die Ombudsfrau zu treffen. Außerdem können die Ausstellung „70 Jahre Frauenwahlrecht in Belgien“ und die Demokratiefabrik besucht werden.

● **Regierung:** Was passiert in den Büros der Regierung? Wie arbeiten Minister und Kabinette? Die vier Minister stehen für Auskünfte bereit.

● **Ministerium:** Das Ministerium informiert u.a. über die Themen Kindergeld, Gemeinschaftsfinanzen, Standortmarketing Ostbelgien, Kulturerbe, Demenz und die Gemeindevahlen 2018. Außerdem laden der Generalsekretär und seine Stellvertreter zum Meet and Greet ein, bei dem Besucher die Gelegenheit haben, ihre Fragen zu stellen. Der „Tag der offenen Türen“ wird begleitet von einem bunten Rahmenprogramm. Neben Kinderanimation und Auftritten des Schulchors des Königlichen Athenäums Eupen können die Besucher im Ostbelgien-Kino verweilen oder die Neuan-schaffungen der Kunstsamm-

lung der DG anschauen. Im Foyer serviert das Rote Kreuz kleine Snacks zur Stärkung.

● **Justizhaus:** Das zum Ministerium gehörende Justizhaus informiert im neuen Gebäude in der Aachener Straße 62a über seine Arbeitsbereiche Opferbetreuung, Begleitung von Straftätern und kostenlose juristische Erstberatung.

● **Kloster Heideberg:** Neben einem kurzen Film und einer Bilderausstellung über die bewegte Geschichte des ehemaligen Klosters und heutigen Seminar- und Eventzentrums finden regelmäßige Führungen durch das denkmalgeschützte Gebäude statt.

● **Medienzentrum:** Das Medienzentrum organisiert einen großen Medienflohmarkt und informiert an mehr als zehn Stationen über die große Bandbreite seines Angebots: von E-Books über die Fernleihe bis hin zu Bastelaktionen. Der Medienverleih ist an diesem Tag gratis.

● **BRP:** Wie arbeitet der Belgische Rundfunk? Besucher können die Studios besichtigen, darunter das neue Fernsehstudio, das ab September 2018 in Betrieb genommen wird. Zudem gibt es Livemusik im Foyer mit der Wirtschafts-Wonder-Combo.

Zum „Tag der offenen Türen“ wird ein Programmflyer mit allen Informationen angeboten (www.ostbelgienlive.be/offenetuereen). (red)

Internet: Neue EU-Bestimmungen im Fokus Mittagsworkshop zum Datenschutz in Eupen

Am Freitag, 15. Juni 2018, lädt der ostbelgische EU-Abgeordnete Pascal Arimont (CSP-EVP) ab 12 Uhr zu dem Mittagsworkshop „Die neue Datenschutzgrundverordnung. Was muss mein Unternehmen oder Verein jetzt tun?“ ins Eupener Hotel Ambassador Bosten (Haasstraße 81) ein. Gemeinsam mit Datenschutzexperten der EU-Kommission, der IT-Branche sowie Rechtsanwälten soll auf die gängigsten Fragen der neuen Datenschutzbestimmungen eingegangen und Lösungsansätze geboten werden. Für wen gilt die Datenschutzgrundverordnung? Welche Ausnahmen gibt es für kleine Betriebe bzw. kleine VoGs? Welche neuen Arbeitsabläufe sind notwendig, um die neuen Vorgaben

einzuhalten? Diese und weitere praktische Fragen sollen bei der Veranstaltung im Mittelpunkt stehen. Als Experten konnten Anne Schilmöller von der EU-Kommission sowie die Rechtsanwälte Reiner Palm und David Hannen (Kanzlei Zians & Haas) gewonnen werden. Der Web-Entwickler David Mattar (CLOTH, kreativbüro) wird über die praktische Umsetzung für Webseiten berichten. Das Publikum ist eingeladen, Fragen an die Experten zu richten und mitzudiskutieren. Die Teilnahme ist frei. Da ein Imbiss vorgesehen ist, wird um Anmeldung im Europahaus Ostbelgien (Gospertstraße 18-20, 4700 Eupen; Tel: 087/65 34 51; arimont@europahaus.be) bis zum 5. Juni 2018 gebeten. (red)

XXXLutz
PALLEN
POWER SHOPPING WEEK
OHNE WENN UND ABER!
25% AUF IHREN EINKAUF AUCH IM junges wohnen. XXXLutz
Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Gültig bis 05.06.2018. ILDE22-8-d XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.
1) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen, Matratzen, Boutique, Heimtextilien, Leuchten, Teppiche und Gardinen, auch in den Abteilungen Junges Wohnen, Sparkauf und Express. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis“-/„Bester Preis“-Artikel, Gutscheinkauf, Artikel der Abteilungen Baby & Kinder und Garten, Produkte der Firmen Ambiente by Hülsta, Anrei, Artemide, Bora, Bruck, CS Schmal, Ekornes, Escala, Fissler, Foscarini, Grossmann, Hülsta, Joop!, Kare, Liebherr, Light & Living, Luce Elevata, Luceplan, Miele, Musterring, now! by Hülsta, Paulmann, Philips, Rolf Benz, Silit, SMEG, set one by Musterring, Team7 und Villeroy & Boch, WMF und Züiver. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Gültig bis 05.06.2018. *Nur in einigen ausgesuchten Filialen erhältlich.

XXXLutz PALLEN XXXLutz Würselen | Gewerbehark Aachener Kreuz | De-Gasperi-Straße 18 | 52146 Würselen | Tel. (02405) 602-0 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–19.00 Uhr | wuerselen@xxxlutz.de